

Kitabedarfsplanung 2019/20

Jugendhilfeausschuss

13.02.2019

Rathaus



Ulrike Stoll (Sozialplanerin)
Michaela Fischer-Heinrich (Jugendhilfeplanerin)

Themen

- Anträge
- Versorgungsprognosen
- Kindertagespflege
- Wohnungsbauentwicklung
- TZ+-Plätze

● Anträge

Kita-Jahre 2019/20 ff

- Teil 1 -

	Kita-Jahr 2019/20			Kita-Jahr 2020/21			Kita-Jahr 2021/22		
	Kita	Gruppenstruktur	Plätze	Kita	Gruppenstruktur	Plätze	Kita	Gruppenstruktur	Plätze
Nord									
West				Kita St. Elisabeth	2 Regelgruppen	- 44 Pl. f. 3 - 6 J.			
				Kita St. Otto	1 kl. altersgemischte Gruppe 1 geöffnete Gruppe	- 15 Pl. f. 0 - 6 J. - 25 Pl. f. 2 - 6 J.			
				Kita Don Bosco Im Erlich	6 geöffnete Gruppen	(132 Pl.) + 48 Pl. f. 2 - 6 J.			
							Kita in Planung – DB-Gelände	2 geöffn. Gr. 2 Krippengr.	+ 54 Pl. f. 2- bis 6-J. + 10 Pl. f. 0- bis 1-J. 30 GZ

● Anträge

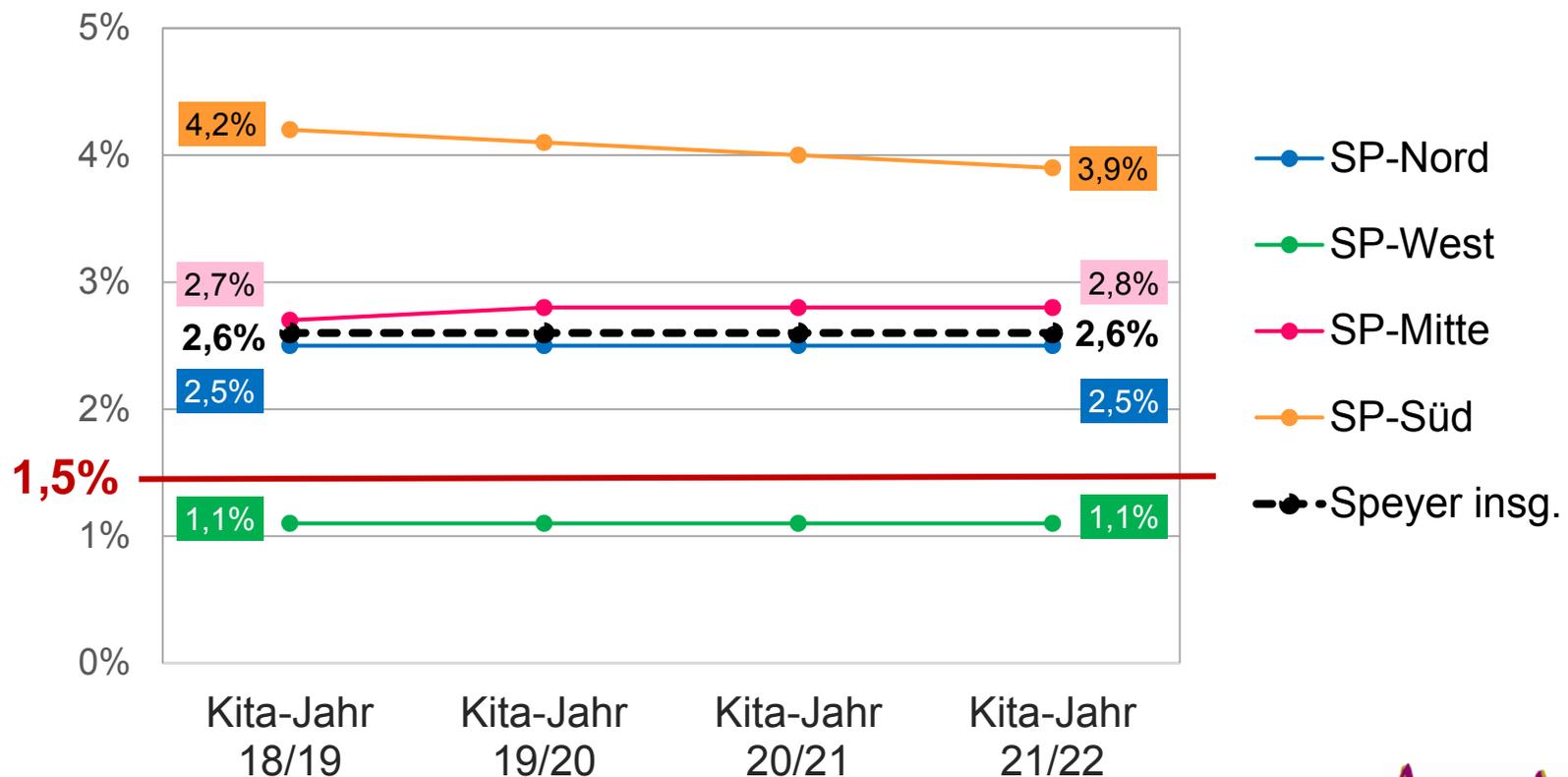
Kita-Jahre 2019/20 ff

- Teil 2 -

	Kita-Jahr 2019/20			Kita-Jahr 2020/21			Kita-Jahr 2021/22		
	Kita	Gruppenstruktur	Pl.	Kita	Gruppenstruktur	Pl.	Kita	Gruppenstruktur	Plätze
Mitte	Diakonissen Haus f. Kinder	SCHLIEßUNG	- 86 Pl. f. 2- bis 6-J. - 36 Pl. f. 6- bis 11-J. - 54 GZ-Plätze						
Süd	KOMPEN- SATION Diakonissen Haus f. Kinder	3 geöffn. Gr. 1 Waldgr. 2 Hortgr.	+ 86 Pl. f. 2 - 6 J. + 36 Pl. f. 6 - 11 J. + 54 GZ						
				Diakonissen Kita Rulandstr.	1 kleine altersgem. Gruppe	+ 15 Pl. f. 0 - 6 J. (7 Pl. F. 0 - 3 J.)	NEUBAU Kita Russenweiher	4 geöffnete Gruppen	+ 88 Pl. f. 2 – 6 J. + 45 GZ

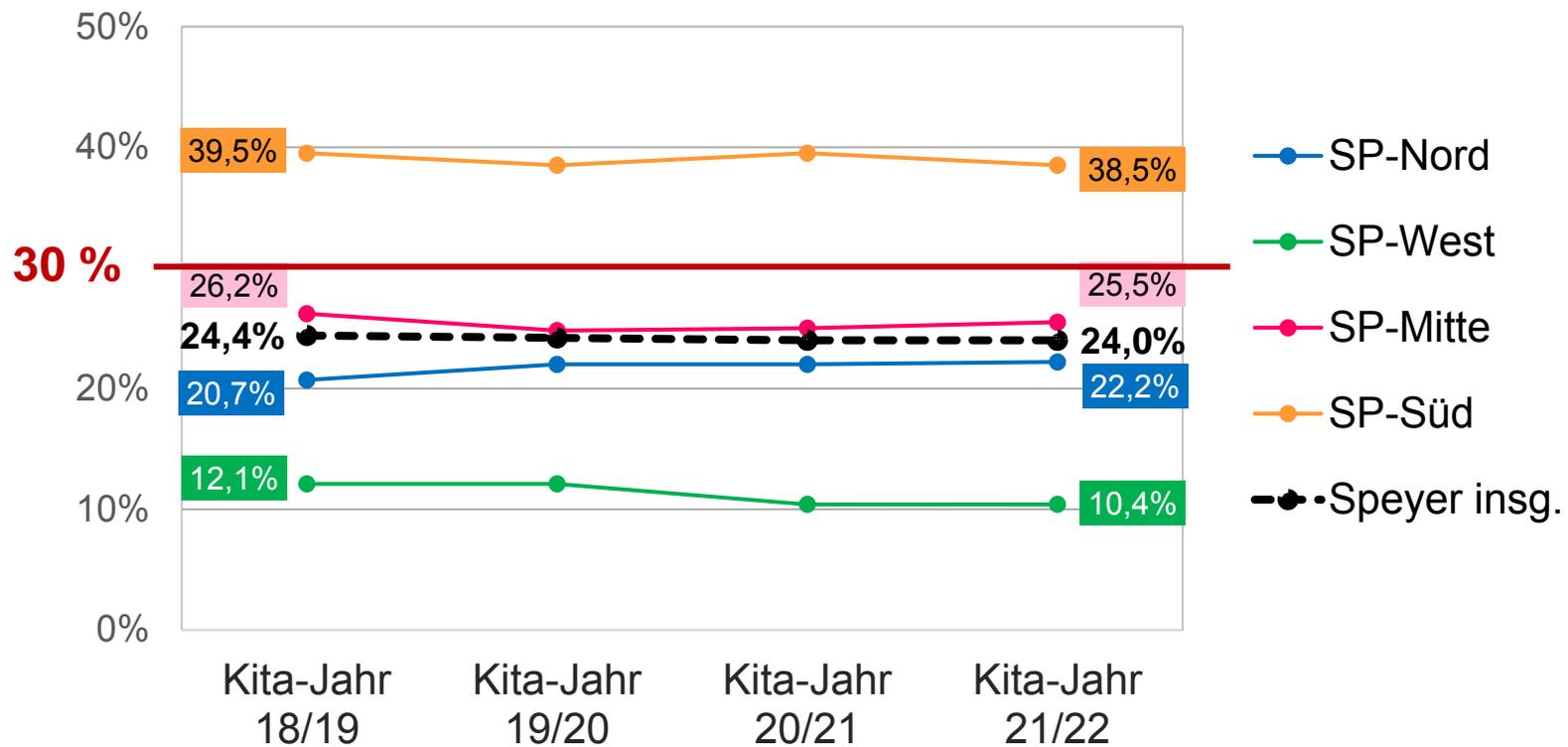
Versorgungsprognosen: Kita-Jahre 18/19 - 21/22

Versorgung Kita-Plätze: Kinder im Alter < 1 Jahr



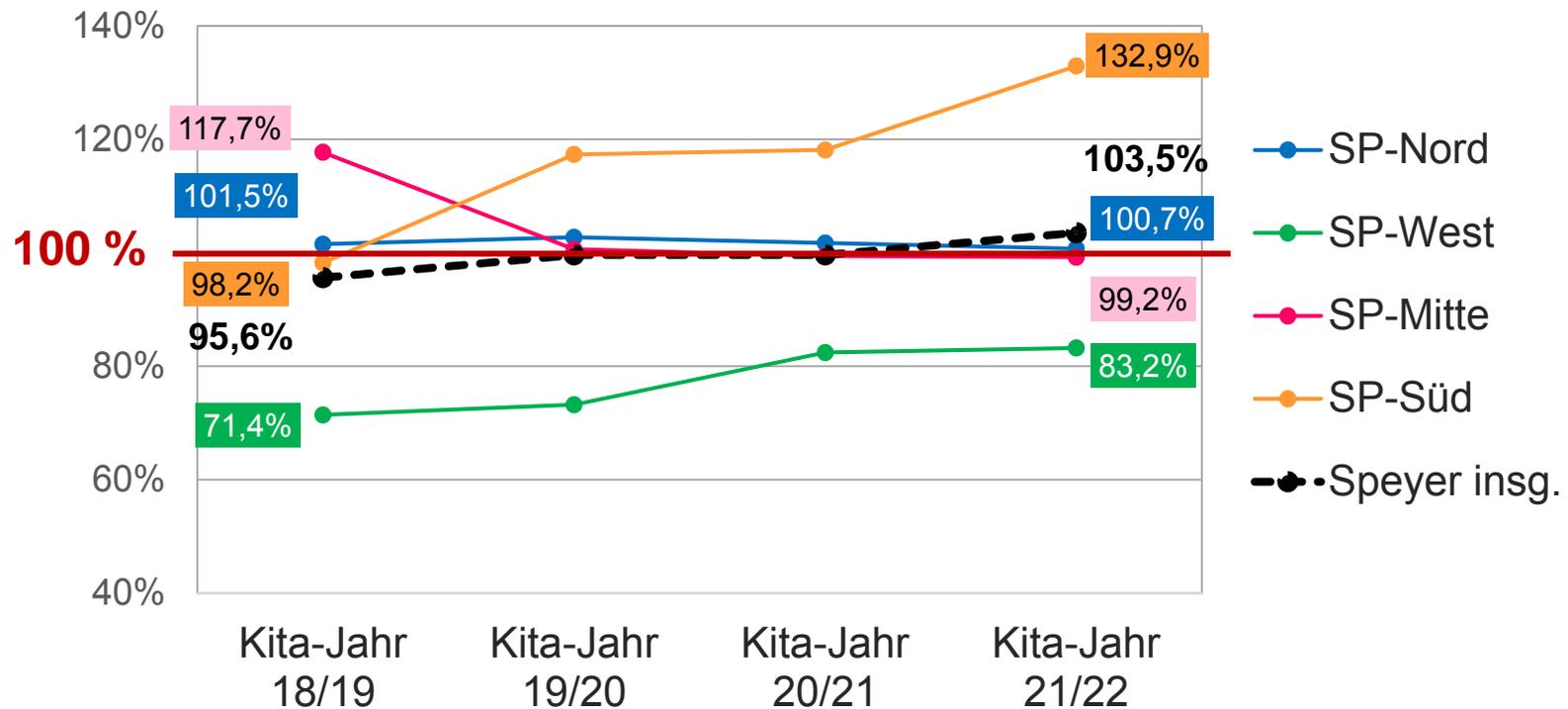
Versorgungsprognosen: Kita-Jahre 18/19 - 21/22

Versorgung mit Kita-Plätze: 1-jährige Kinder



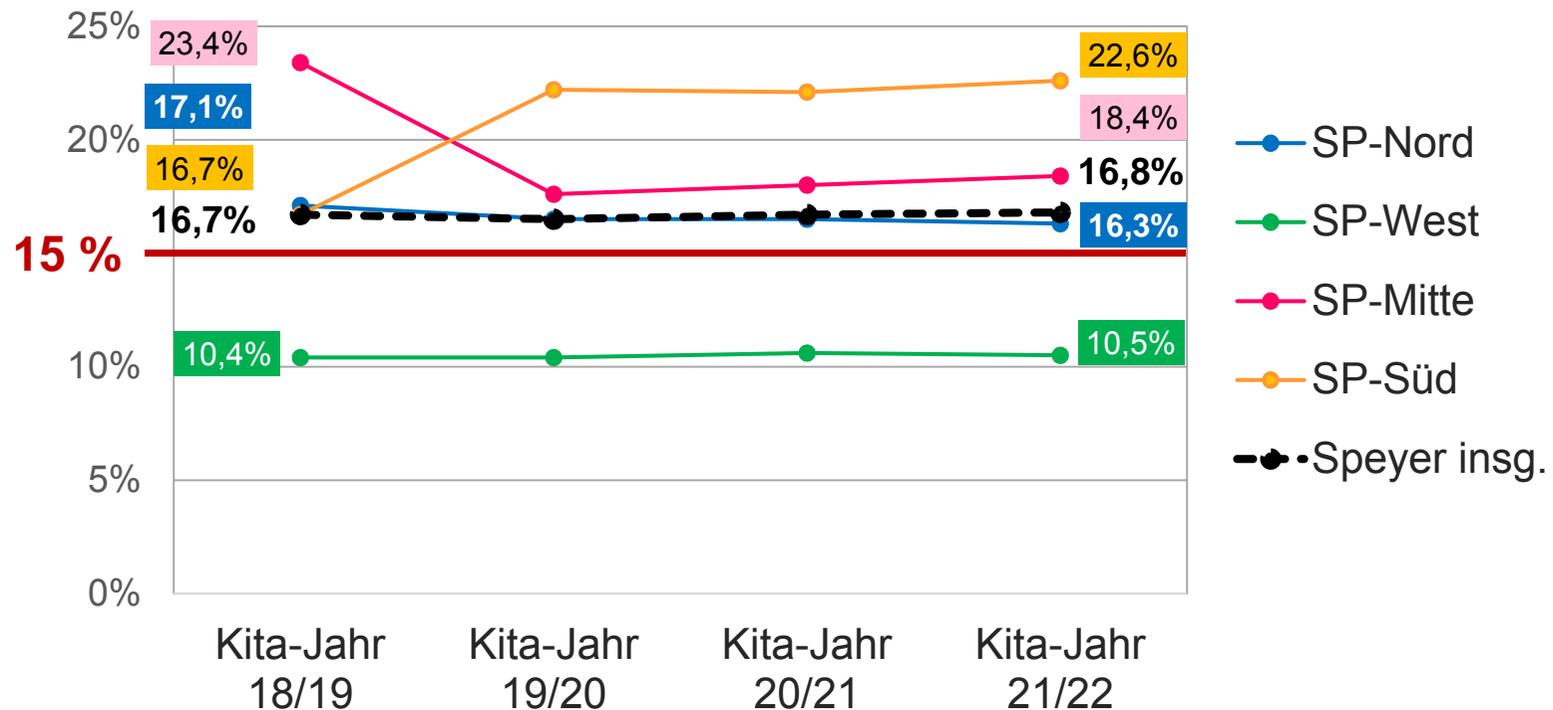
Versorgungsprognosen: Kita-Jahre 18/19 - 21/22

Versorgung Kita-Plätze: 2- bis 6*-jährige Kinder



Versorgungsprognosen: Kita-Jahre 18/19 - 21/22

Versorgung Kita-Plätze: 6**- bis 11-jährige Kinder



● Kindertagespflege

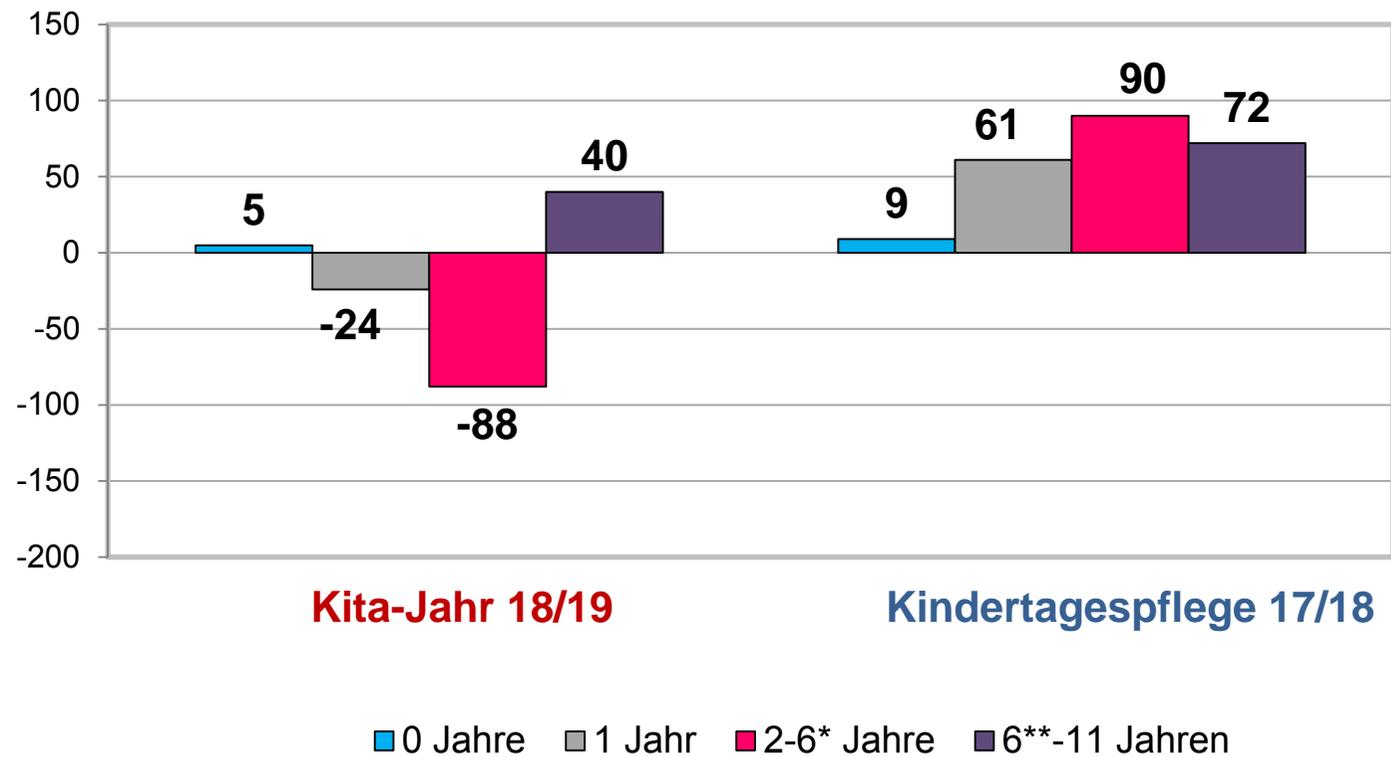
Kinderbetreuungsplätze: Kindertagespflege 2017/18

	Zielwerte	Kinder 2017/2018	Plätze in Kindertagespflege gem. Zielwert 2017/2018	Inanspruchn. Plätze in Kindertagespflege 2017/2018	Anteil der inanspruchn. Plätze in Kindertagespflege 2017/2018
0-jährige Kinder	10 %	437	44	9	2,1 %
1-jährige Kinder	25 %	479	120	61	12,7 %
2-jährige Kinder	20 %	446	89	83	18,6 %
3- bis 6*-jährige Kinder	-	1.546	-	7	0,5 %
3- bis 6*-jährige Kinder mit Randzeitenbetreuung	-			40	2,6 %
Schulkinder	5 %	2.308	115	72	3,1 %

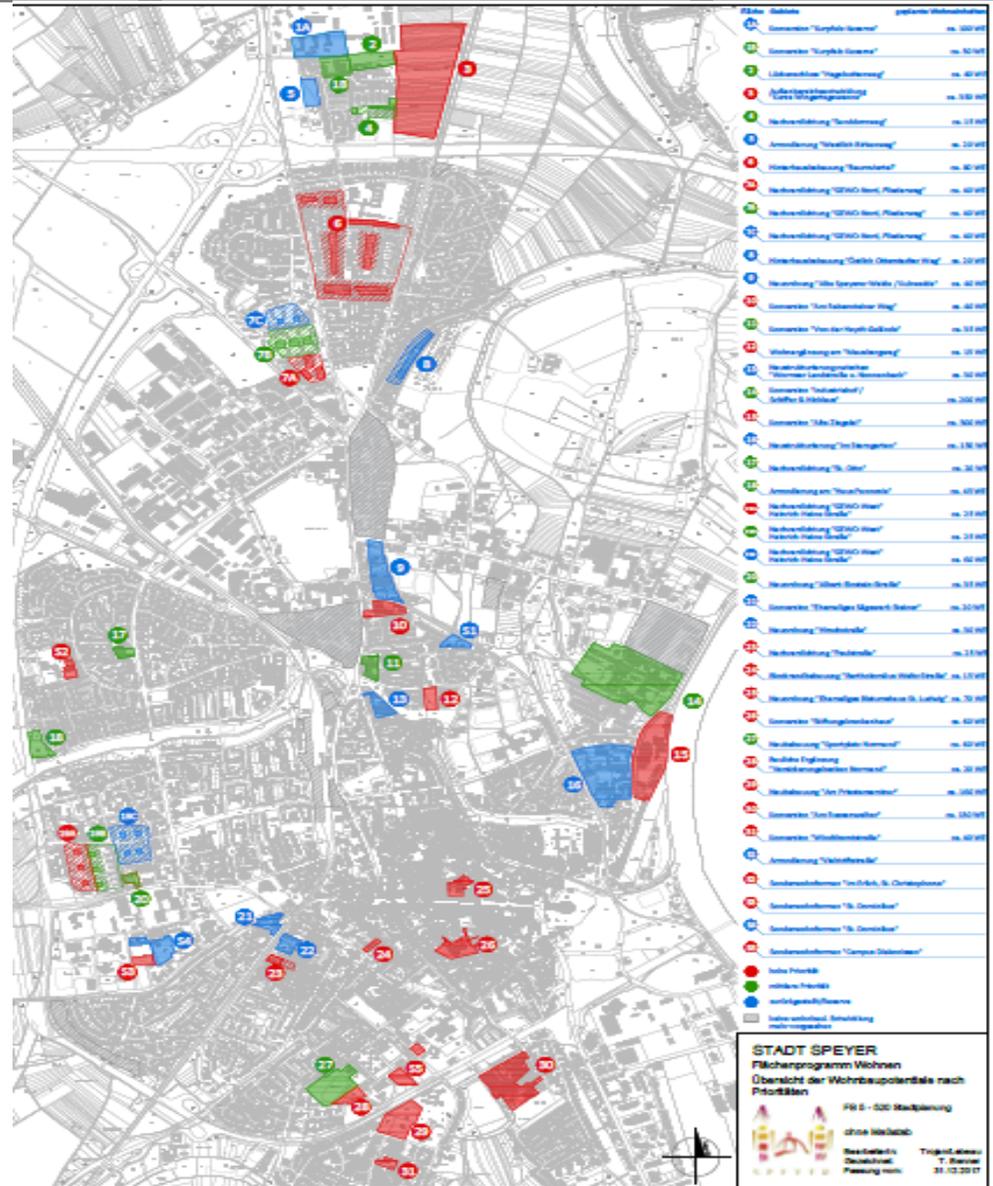


Kindertagespflege

Soll-Ist-Vergleich: Kita- und Hortplätze 18/19 und Plätze der Kindertagespflege 17/18



Wohnungsbauentwicklung bis 2025



● Wohnungsbauentwicklung bis 2025

Speyer-Nord

▶ insgesamt: 430 WE => ca. **160** „Kita-Kinder“ (von insg. 480 Kindern)

Speyer-West

▶ insgesamt: 25 WE => ca. **13** „Kita-Kinder“ (von insg. 27 Kindern)

Speyer-Mitte

▶ insgesamt: 425 WE => ca. **38** „Kita-Kinder“ (von insg. 130 Kindern)

Speyer-Süd

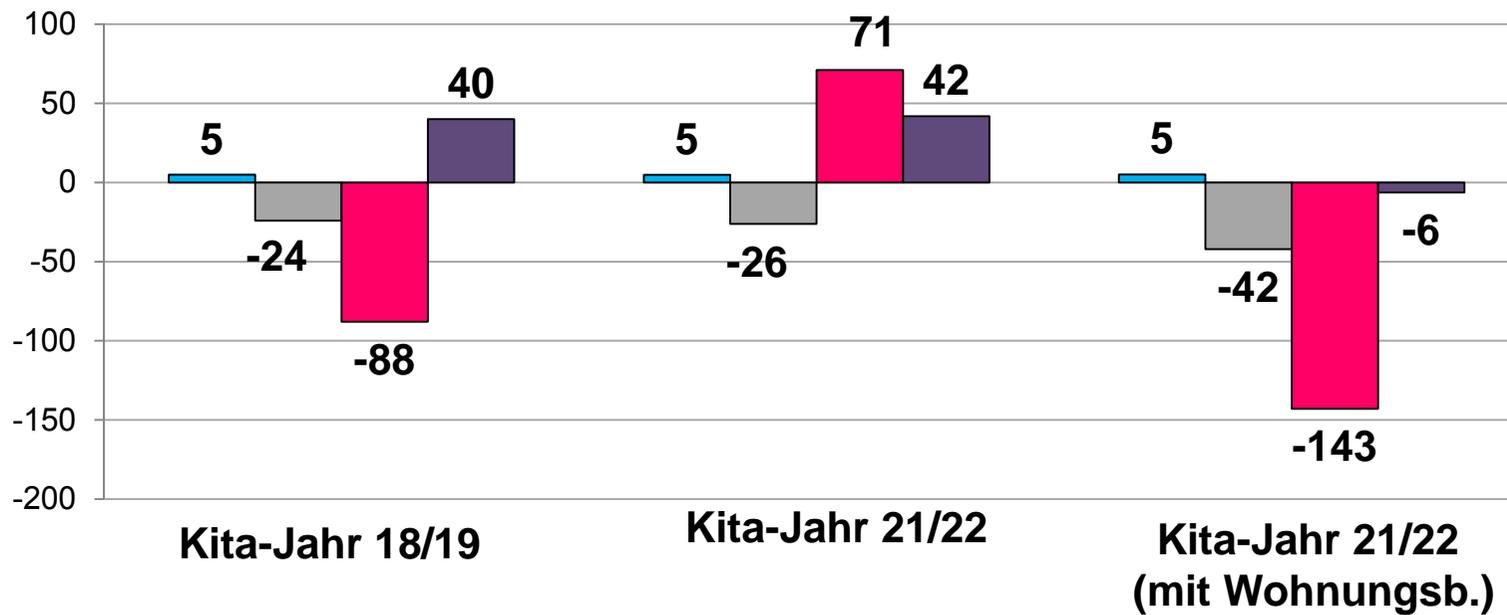
▶ insgesamt: 370 WE => ca. **109** „Kita-Kinder“ (von insg. 325 Kindern)

Speyer:

▶ insgesamt: 1250 WE => ca. **320** „Kita-Kinder“ (von insg. 962 Kindern)

Wohnungsbauentwicklung bis 2025

Soll-Ist-Vergleich: Kita- und Hortplätze mit Wohnungsbauentwicklung - getrennt nach Kita-Jahren -



■ 0 Jahren (Zielw.: 1,5%) ■ 1 Jahr (Zielw.: 30%) ■ 2-6* Jahre (Zielw.: 100%) ■ 6**-11 Jahren (Zielw.: 15%)



TZ+-Plätze



● TZ+-Plätze

Welche Maßnahmen?

Personal:

▶ Dienstplan-Änderung:

- Zusätzliche und andere Dienste (z.B. Hofdienst; Essensdienst)
- Änderung der Arbeitszeit für TZ-Kräfte
- Umverteilung des Personals in den Gruppen → 2,5 St. pro Gruppe

● TZ+-Plätze

Welche Maßnahmen?

Gruppenräume:

- ▶ Essen in 2 bzw. 3 Schichten
- ▶ Kinder essen in ihren Gruppenräumen
- ▶ Kinder wählen einen Gruppenraum zum Essen
- ▶ „Esszimmer“
- ▶ **„Kinderrestaurant“**

● TZ+-Plätze

Welche Maßnahmen?

Küche:

- ▶ Mehr Essen zubereiten
- ▶ Einmalige Anschaffung: Geschirr/Besteck
- ▶ Stundenweise Aufstockung: Hauswirtschaftspersonal
- ▶ Anpassung der Arbeitszeiten

● TZ+-Plätze

Einführung TZ+-Plätze:

Reaktion Kita-Teams:

- ▶ Vor Umsetzung:
teilweise Skepsis und Angst
„Können wir die pädagogische Qualität halten?“
- ▶ Nach Umsetzung:
mehrheitlich positive Haltung → bedarfsgerechtes Angebot:
„Wir sind selbst Eltern, Vorteile überwiegen,
Mittagessen ist wertvolle pädagogische Zeit“
- ▶ Mittags(essens)zeit wird teilweise als stressig empfunden:
„Essen im Schichtdienst, zu kleine oder nicht passende Räume,
keine Pausenmöglichkeiten, Hofdienst, viele Dienste gleichzeitig,
weniger Freiräume“

● TZ+-Plätze

Einführung TZ+-Plätze:

Reaktion der Eltern/ des Elternausschusses:

- ▶ durchweg positiv → Vereinbarkeit Familie und Beruf!
- ▶ zufriedene Eltern → zufriedene Kinder



● TZ+-Plätze

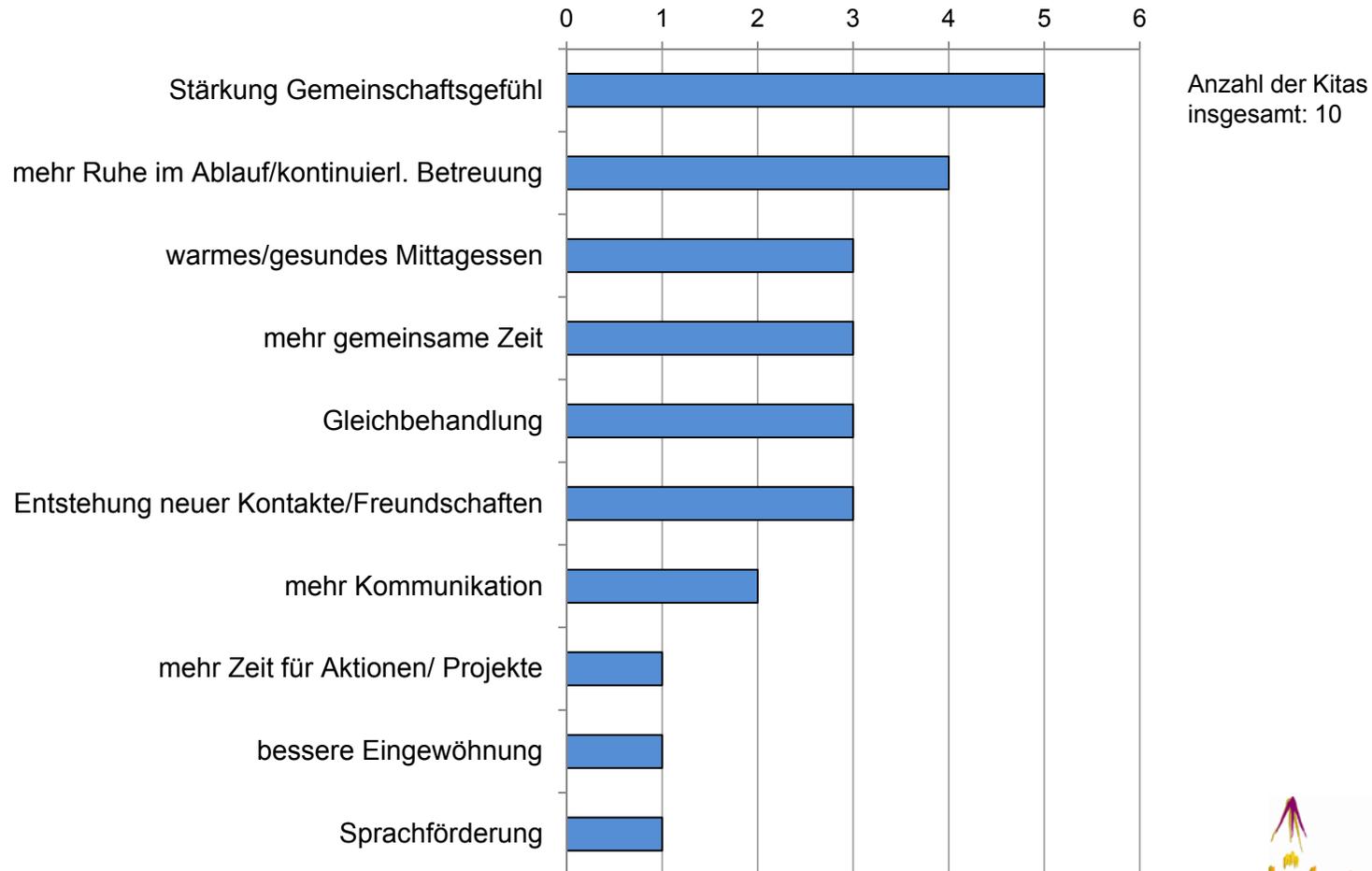
Einführung TZ+-Plätze:

Welche Elterngruppe nimmt TZ+ besonders wahr?

- ▶ „Eltern mit Babies“
- ▶ „Elternteile, die Teilzeit arbeiten“
- ▶ „Alleinerziehende“
- ▶ „Häufig Mütter, die aufstocken wollen“
- ▶ „Lehrer/innen“
- ▶ „ganz gemischt“

TZ+-Plätze

Welche Vorteile für die Kinder?



● TZ+-Plätze

Welche Vorteile...

... für die Mitarbeiterinnen?

- „nachmittags mehr Freiräume für Vorbereitung und Projekte“
- „mehr Zugang zu anderen Kindern“

...für die Kitaleitung?

- „Planungssicherheit“
- „Nachmittage können besser für Verwaltungsaufgaben genutzt werden.“
- „zufriedene Eltern = zufriedene Kitaleitung“

...für die Eltern?

- „familienfreundlich“
- „Entspannung im Alltag“

● TZ+-Plätze

Welche Nachteile...?

▶ „eigentlich keine“: **TZ+ = Bereicherung für die Kita!**

Aber:

▶ An den Rahmenbedingungen muss noch gearbeitet werden:



- Stundenweise Aufstockung des Personals
- Ausbau der Räumlichkeiten (Größe/ Lärmdämmung)

● TZ+-Plätze

Fazit:

▶ „Ja“ zu TZ+...



...aber nicht zum Nulltarif!

Vielen Dank für
Ihre
Aufmerksamkeit!

